



LIECHTENSTEINER Vaterland

EUROPÄISCHE
NACHHALTIGKEITS
WOCHE

MIT AMTLICHEN PUBLIKATIONEN - TAGBLATTVERBUND - TEL. +423 236 16 16 - www.vaterland.li

Medikament gegen Long Covid
Co-Chefarzt des Clinicum Alpinum Michael Holzapfel beantwortet im Interview Fragen zu Corona. 7

ODA-Prozentsatz gesunken
23,6 Millionen gab Liechtenstein 2020 für humanitäre Hilfe aus. Ist das genug? 3

Liechtensteinjobs.li
Arbeiten in Liechtenstein

Heute letzter Abend für einen Spontan-Piks

Das Impfzentrum in der Spoerry Vaduz wird bald seine Tore schliessen. Nur noch heute kann man sich zwischen 17 und 19 Uhr eine Erstimpfung verabreichen lassen. Danach werden Termine für Erstimpfungen bei Hausärzten oder möglicherweise anderen mobilen Stationen vergeben. Bis Ende Oktober sind die sieben impfenden Hausärzte ausgebucht. (red) 4

Stoffwindelberatung aus Balzers

Herkömmliche Windeln kosten einen Haufen Geld und sind alles andere als nachhaltig. Anita Corrado und Marion Vogt stellen in Balzers Stoffwindeln her, um der enormen Windelabfallberge Frau zu werden. Mit dem Slogan «Für uns und unsere Kinder» und den selbstgenähten Windeln möchten sie einen kleinen Beitrag für die Umwelt leisten. (red) 5

Sapperlot

Balzner Biokirschen schmecken fein. Gehören Sie auch zu den glücklichen Besitzern eines Kirschbaums? In meinem Garten stehen sogar drei riesige Bäume, je nach Wetterlage vollbehangen mit dunkelroten Kirschen, die ich gar nicht alle pflücken kann, ohne mein Leben zu riskieren. Denn will ich die süssen Früchte alle erwischen, muss ich aufs Dach klettern – keine gute Idee mit zitterigen Beinen. Auch eine meiner besten Kindheitsfreundinnen beziehungsweise ihr Papa war im Besitz eines solchen Kirschbaumes. An einem wunderbaren Tag sassen wir im Bongert unter diesem Baum, pflückten eimerweise Kirschen und verputzten so viele davon, bis wir nicht mehr konnten. Meine Freundin meinte dann spasseshalber: «Das wäre jetzt blöd, wenn in den Kirschen Würmchen wären, gäll, ha ha.» Aus Gwunder schauten wir uns eine Kirsche genauer an. Ein Würmchen war drin. Genauso wie in allen anderen. Balzner Bioproteine halt. Julia Strauss

Über 1200 Teilnehmer am diesjährigen Liemudrun



Weitere Bilder: www.vaterland.li/fotogalerie

Die zweite Auflage des Liemudruns ging ohne Zwischenfälle über die Bühne. Bei besten äusseren Bedingungen nahmen über 1200 erwachsene Läuferinnen und Läufer sowie knapp 200 Kinder am Liemudrun teil. Gelobt wurden vor allem die neuen Hindernisse, wie zum Beispiel die Eismulde. 15

Bild: Tatjana Schnalzer

Zwei Mal ein bitteres 0:6 im Fussball

Kein erfolgreicher Spieltag für den USV und den FC Balzers: Beide Mannschaften kassierten je gleich sechs Gegentore. Die Abwehr des USV wurde vom Team Ticino betrafft, den Unterländern fehlte vor allem die notwendige Stabilität in der Abwehr. Bereits nach 15 Minuten fiel das erste Gegentor. Bei den Balzern sah es ähnlich aus. Sie mussten mit der vierten Saisonniederlage heimfahren. (red) 17

Benjamin Quaderer las im Literaturhaus

Eineinhalb Jahre sind vergangen seit der Veröffentlichung des Romans «Für immer die Alpen». Aus diesem oder einem neuen Grossprojekt las der junge Schriftsteller aber nicht im Literaturhaus in Schaan, sondern aus aktuellen Texten, die er in letzter Zeit geschrieben hatte. (red) 5

Konzert des ersten Barockensembles

Erst zum zweiten Mal traten die Musiker und Musikerinnen des ersten liechtensteinischen Barockensembles vergangenen Freitag im «Rössle» Mauren auf. Mit dem Programm «Über die Einsamkeit» sorgte das Ensemble für einen kurzen, aber berührenden Konzertabend. Das Ensemble verschreibt sich ganz der Alten Musik und wurde erst im Coronajahr 2020 gegründet. (red) 3

Retten wir die Welt ein bisschen!

Das Medienhaus steht eine Woche im Zeichen der Nachhaltigkeit.

Es ist schon verflüxt mit dieser Nachhaltigkeit: Versuchen wir, nachhaltiger zu leben, in dem wir Hafer- statt Kuhmilch in unseren morgendlichen Kaffee kippen, müssen wir nachmittags lesen, dass für Kaffee teilweise der Regenwald abgeholzt wird und pro Kilo Kaffee 21 000 Liter Wasser verbraucht werden. Beim Autokauf kommen wir um Elektromotoren fast nicht mehr herum, aber ist die CO₂-Bilanz wirklich so toll wie versprochen? Und welchen globalen Beitrag kann das kleine Land Liechtenstein überhaupt leisten, um die Welt nachhaltiger, ökologischer, fairer, halt einfach besser zu gestalten?

Nachhaltige Themen in allen Ausgaben und Produkten

Das Vaduzer Medienhaus mit all seinen Produkten («Vaterland», «Bau-

en+Wohnen», «KuL», «Wirtschaft regional» und «Liewo») wird deshalb diese Woche grün: Nachhaltige Themen, nachhaltige Ideen, nachhaltige Tipps. Im Rahmen der Initiative «Europäische Nachhaltigkeitswoche» (ESDW) stellen wir Menschen, Firmen und Aktionen vor, die mit ihrem Beitrag die Welt nachhaltiger machen wollen. Die ESDW orientiert sich an der UNO-Agenda 2030 mit dem Ziel, Organisationen und ihre Aktivitäten, die zur nachhaltigen Entwicklung beitragen, auf gemeinsamen Plattformen sichtbar zu machen.

17 Ziele für nachhaltige Entwicklung hat sich die UNO auf die Agenda 2030 geschrieben. Nicht nur auf den ersten Blick offensichtliche Themen wie Bekämpfung von Armut oder der dringend umzusetzende Klimaschutz werden aufgeführt. Auch Geschlech-

tergleichheit, Inklusion am Arbeitsplatz oder Entwicklung von neuen Lebensmitteln, die den weltweiten Hunger beenden sollen, finden in der Agenda 2030 ihren Platz.

Und was kann nun Liechtenstein dazu beitragen? Ganz schön viel. Wussten Sie zum Beispiel, dass es die Organisation «Drink & Donate» geschafft hat, über 40 000 sogenannte Waterfootprints zu sammeln? Oder dass jeder sein Hausdach über eine Solarpotenzialanalyse des Geodatenportals checken lassen kann, wie sehr sich eine Solaranlage lohnen würde? Wie stellen die grossen Finanzplayer sicher, dass ihr Milliardenvermögen zunehmend in nachhaltige Wirtschaftskreisläufe gerät? Und um auf den Schluck Milch im Kaffee zurückzukommen: Interessiert sich die Liechtensteiner Bevölkerung überhaupt für vegane Ernährung?

Diesen und vielen weiteren Fragen gehen unsere Redaktorinnen und Redaktoren diese Woche nach und laden Sie ein, die Europäische Nachhaltigkeitswoche und ihre heimischen Akteure kennenzulernen. (js) 3, 5

... Freitag wieder!
Abend der Treppe

bianchi
TREPPENMEISTER Holz- und Treppenbau AG
Das Original
Landquart · St. Gallen · bianchi-treppen.ch

EUROPÄISCHE
NACHHALTIGKEITS
WOCHE
20.-26. SEPTEMBER

